



Sammlung Theaterzettel

Der Rosenkavalier

Bodanzky, Artur

1913-01-08

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzoglich Hof- und National-Theater Mannheim

129

Mittwoch, 8. Januar 1913 / 24. Vorstellung im Abonnement A
Zweites Gastspiel der Königl. Sängerin

Lilly Hafgren Waag

von der kgl. Hofoper in Berlin

Der Rosenkavalier

Komödie für Musik in drei Aufzügen von Hugo von Hofmannsthal
Musik von Richard Strauß

Regie: Eugen Sebrath / Dirigent: Artur Bodanzky

Personen:

Die Feldmarschallin Fürstin Werdenberg	Rose Kleinert
Der Baron Ochs auf Lerchenau	Wilhelm Fenten
Octavian, genannt Quinquin, ein junger Herr aus großem Haus	
Herr von Faninal, ein reicher Neugeadelter	Karl Marx
Sophie, seine Tochter	Else Tuschkau
Jungfer Marianne Leitmeherin, die Duenna	Marg. Seling-Schäfer
Valzachi, ein Intrigant	Max Selmy
Annina, seine Begleiterin	Jane Freur d
Ein Polizeikommissar	Joachim Kromer
Der Haushofmeister bei der Feldmarschallin	Alfred Landory
Der Haushofmeister bei Faninal	Hugo Schödl
Ein Notar	Hugo Voisin
Ein Sänger	Friedrich Bartling
Ein Gelehrter	Louis Reifenberger
Ein Flötist	Paul Richter
Ein Friseur	Alexander Kökert
Dessen Gehilfe	Jenny Hotter
Eine adelige Witwe	Elise de Lanf
	Else Wiesheu
Drei adelige Waisen	Luisa Striebe
	Johanna Nebe
Eine Modistin	Therese Weidmann
Ein Tierhändler	Heinrich Steinbrecher
Ein Wirt	Alfred Landory
	Georg Maudanz
Vier Lakaien der Marschallin	Aloys Bolze
	Hermann Trembich
	Adolf Karlinger
	Heinrich Füllkrug
Vier Lakaien des Baron Ochs	Heinrich Brentano
	Karl Jöller
	Karl Stamm
Leiblakai des Baron Ochs	Anton Schepers
	Wilhelm Burmeister
Vier Kellner	Hans Wambach
	Franz Bartenstein
	Hans Brouwers
Der Neger	Eva Nehe

* Octavian Lilly Hafgren Waag

Läufer, Haiducken, Küchenpersonal, ein Arzt, Gäste, zwei Wächter, vier kleine Kinder.

Verschiedene verdächtige Gestalten

Ort und Zeit der Handlung: Wien, in den ersten Jahren der Regierung Maria Theresias

Textbücher sind an der Kasse für 1 Mark zu haben

Nach dem ersten und zweiten Aufzuge größere Pausen

Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr **Anfang 7 Uhr** Ende 10 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt

Hohe Preise:

Numerierte Plätze:		Numerierte Plätze:	
I. Rang: Mitte, 1. Reihe	Mk. 10.—	III. Rang: Mitte, 1. Reihe	Mk. 3.50
I. Rang: Mitte, 2. Reihe	" 9.—	III. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe	" 3.—
I. Rang: Mitte, 3., 4. und 5. Reihe	" 7.—	III. Rang: Seite, 2. Reihe	" 2.50
Parterre - Loge, 1. Reihe	" 7.—	III. Rang: Proszeniumsloge	" 2.50
Parterre - Loge, 2. Reihe	" 6.—	IV. Rang: Mitte	" 1.50
Parterre: Sperrsitze	" 5.50	IV. Rang: Seite	" 0.70
II. Rang: Seite, 1. Reihe	" 4.50	Nicht numerierte Plätze:	
II. Rang: Seite, 2. Reihe	" 4.—	Stehplätze im Parkett	" 3.50
		Parterre	" 2.50

Kartenvorverkauf für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10—1 Uhr (Feiertags 11—1 Uhr).
Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier); außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz D 1, 5.
Bestellungen auf Parkettplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung in Heidelberg und die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh.
Zu Kartenbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benötigen.

Im Hoftheater:

Donnerstag, 9. Januar	(Keine Vorstellung)		
Freitag, 10. Januar	(E 26, hohe Preise)	Neu einstudiert: Der fliegende Holländer	Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr
Samstag, 11. Januar	(D 24, mittl. Preise)	Zum ersten Male: Frau Warrens Gewerbe	Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr
Sonntag, 12. Januar	(A 25, hohe Preise)	Die Zauberflöte	Anfang 6 Uhr

Im Neuen Theater:

Donnerstag, 9. Januar	Alles für die Firma	Anfang 8 Uhr
Sonntag, 12. Januar	Gemütsmenschen	Anfang 8 Uhr